

## KLEINE RHUMEAUE

Schnelle Runde durch die Aewiesen



### ROUTE

Bilshausen – Kleine Rhumeaue - Bilshausen

**START / ZIEL:** Bilshausen, Sportplatz

**WEGWEISUNG:** Ausschilderung T 21

### CHARAKTERISTIK

Kategorie:

Familie, Natur

Gesamtlänge:

7 km

Schwierigkeitsgrad:

leicht (145 m ü. NN)

Eignung für Kinder:

ja

### STECKBRIEF

Die Fahrrad-Route ist als Rundkurs für Familien mit kleineren Kindern oder als kurze Strecke ohne Steigungen zum „Luftschnappen“ am Feierabend geeignet. Sie führt durch das nordwestlich von Bilshausen gelegene Naturschutzgebiet *Rhumeaue/Ellergrund* mit ausgedehnten Aewiesen. Für Natur-Interessierte bestehen gute Gelegenheiten zum Entdecken von Pflanzen und Vögeln.

(Bild: Hopfen und Sumpf-Dotterblume)



### STATIONEN

Die Rundtour beginnt und endet am Sportplatz in **Bilshausen**. Von hier aus geht es über Nebenstraßen (Sandweg, Mühlenstraße, Bahnhofstraße) bis zum Ortsausgang in Richtung Wulften. Nach ungefähr 200 Metern biegen wir von dem Radweg entlang der Bahnhofstraße rechts ab und fahren an den Schrebergärten vorbei in das **Naturschutzgebiet Rhumeaue/Ellergrund** und begleiten die sogenannte **Kleine Rhume** zu unserer Rechten. Bei der nächsten Gabelung fahren wir gerade aus.

An der Strecke finden sich vereinzelt Sitzgelegenheiten zum Verweilen. Die Wegführung erschließt großzügig die **Feuchtwiesen der Auenlandschaft** mit ihrer reichen Fauna und Flora. Auf dem Rückweg verläuft die Strecke vorwiegend parallel zur ehemaligen Bahnstrecke von Wulften nach Duderstadt. Wir folgen dem asphaltierten Weg und gelangen zum Anfang des Rundkurses und fahren von dort zurück nach **Bilshausen**.

### INFO

- Eine **Aue** ist der bei Hochwasser überflutete Teil des Talbodens, der z.T. auch mit Sedimenten überlagert wird.
- Seit dem 16. Jahrhundert setzte teilweise eine **landwirtschaftliche Nutzung der Rhume-Aue** ein. Anfang des 19. Jahrhunderts begann man damit, den Gewässerlauf zu begraden, indem man die Flussschlingen durchstochen hat. Im 20. Jahrhundert wurden nasse Standorte im Auenbereich mittels Drainagen ackerfähig gemacht.
- Im Jahre 1990 wurde das Gebiet „**Rhumeaue/Ellerniederung/Gillersheimer Bachtal**“ unter **Naturschutz** gestellt, da es ein noch weitgehend naturnahes Fließgewässersystem aufweist, das typisch für den Naturraum Leinebergland ist. Das Gebiet ist wiederum ein Baustein im **FFH-Gebiet Sieber/Oder/Rhume**, das europaweite Bedeutung im Naturschutz besitzt (FFH = Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU).
- Der **Lebensraum der Rhume-Aue** ist durch nährstoffreiche Altwässer, Schilf- und Rohrglanzgras-Röhrichte, Seggen-Rieder, Flutmulden, Hochstauden-Fluren, Feucht-Grünland, Mähwiesen und Gehölze gekennzeichnet. Der vielfältige Lebensraum-Komplex bietet vielen, auch stark gefährdeten, Tierarten ein „Zuhause“.

**Gute Fahrt und viel Spaß!**

Ihre Samtgemeinden Gieboldehausen und Radolfshausen (Copyright)



**B 247**

**Strohkrug**

236  
**Bilshäuser Kopf**

**Bilshausen**

Großer Berg  
227

195  
**Hessenberg**  
† *Klus*

**21**

**Kleine Rhumeaue**

215  
**Thiershäuser Berg**

**7 km**

- Ausgeschilderte Rad-Rund-Route
- Strecken-Erweiterung
- Fahrtrichtung
- Steigung
- Aussichtspunkt
- Parkplatz
- Bahnhof
- Busbahnhof
- Freibad, Badestelle
- Hallenbad
- Quelle
- Rad-Service
- Radverleih
- Information
- Museum
- Camping
- Jugendherberge
- Gastronomie
- Rastplatz
- Hütte, Unterstand
- Grillplatz
- Bootverleih
- Minigolf
- Golf
- Spielplatz
- Reiten
- Natur-Beobachtung
- Lehrpfad, Wanderweg
- Höhle
- Hügelgrab
- Burg, Schloss
- Burg-, Schlossruine
- Kirche
- Kirchenruine
- Kapelle
- Turm
- Windrad
- Windmühle
- Wassermühle

**P**

Bahnhofstr.

Sandweg

Bergstr.

Hau ptstr.

Gartenstr.

Bilshäuser Str.

Rhume